

Pressemitteilung

BUND Naturschutz startet Haus- und Straßensammlung 2016

Kröten sammeln für Bayerns Natur

„Kröten sammeln“ gehen von 25. April bis 1. Mai 2016 rund 30 000 Kinder, Erwachsene und Jugendliche in Bayern. Sie bitten um Spenden für den BUND Naturschutz (BN).



Es ist die größte derartige Aktion im Umwelt- und Naturschutzbereich in Bayern. Mit den Spendengeldern werden zum Beispiel Schutzgrundstücke gekauft oder das Engagement für Energiewende und Klimaschutz oder für gentechnikfreie Lebensmittel finanziert. Das Geld wird auch im wörtlichen Sinne für Kröten verwendet. Frösche, Molche und Kröten haben Hilfe dringend nötig. Denn bei ihren Frühjahrswanderungen laufen sie Gefahr, Opfer des Straßenverkehrs zu werden. Zum Glück gibt es die rund 6000 freiwilligen Helfer des BUND Naturschutz. Sie bauen Schutzzäune auf und helfen den Tieren über die Straßen. Das rettet jährlich rund 650 000 Amphibien das Leben, auch im Landkreis Main-Spessart.

Gerettet hat der BN auch die alte Haustierrasse Rhönschaf. Vor 30 Jahren gab es nur mehr 40 der hübschen schwarzköpfigen Schafe. Heute sind es dank einer gelungenen Symbiose aus Naturschutz, Landschaftspflege und Regionalvermarktung wieder 400 Muttertiere mit ihren Lämmern. Die robusten, wolligen Landschaftspfleger helfen, Lebensräume unter anderem für Schmetterlinge zu erhalten. Vielfältig sind auch die gelungenen Aktionen im Landkreis Main-Spessart: angefangen bei der Biotoppflege beispielsweise am Benediktusberg in Retzbach, auf einer Streuobstwiese in Marktheidenfeld, in den Pechwiesen bei Karlstadt, im Himmelreich bei Kreuzwertheim und im Sinngrund bis hin zur Wiederherstellung alter Kalkbrennöfen als Fledermausquartier in Karlstadt.

Aber auch in der Umwelt- und Erwachsenenbildung engagiert sich der BN Main-Spessart stark: hier bietet er ein vielfältiges Programm mit Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Projektangeboten in der Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und

Marktheidenfeld,
22.04.2016

**PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart**

BN Kreisgruppe Main-
Spessart
Vorsitzender:
Erwin Scheiner
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de



**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2016**

**Mit der Natur,
In der Natur,
Für die Natur,
Aus der Natur – VIELFALT**
Einschließlich
Jugendprojekt HIZUNA

Bankverbindung:
Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE 78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU

Erwachsene. In Kreuzwertheim, Lohr, Karlstadt, Marktheidenfeld, Himmelstadt, Retzbach betreut der BN insgesamt 8 Kindergruppen.

Einmal im Jahr sammeln Zehntausende von Ehrenamtlichen an der Haustüre und auf der Straße Spenden, um diese und viele weitere Projekte zu finanzieren. Im Landkreis sind die Schulen in Bischbrunn, Kreuzwertheim, Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld, Grundschule Marktheidenfeld, Theodosius-Florentini-Schule (ehemals Mädchenbildungswerk) in Gemünden beteiligt.

„Bitte helfen auch Sie mit, dass wir uns weiterhin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen können und spenden Sie für den BN. Jeder Euro zählt!“, appellieren Peter Rottner, Landesgeschäftsführer des BN, und Erwin Scheiner, Kreisvorsitzender BN Main-Spessart, an alle Freunde der Natur. Spenden können auch direkt auf das Spendenkonto des BN Main-Spessart, Konto-Nr. 43769140 bei der Sparkasse Mainfranken, BLZ 790 500 00, IBAN DE55 7905 0000 0043 7691 40 mit dem Vermerk „Spende HuS-Naturschutz“ eingezahlt werden. Wer sich selbst bei der Sammelwoche für die Natur engagieren oder mehr über die Arbeit des BN wissen möchte, kann weitere Informationen über das Büro seiner Kreisgruppe anfordern. Bei der Kreisgruppe können sich auch alle melden, die sich selbst gerne für den Erhalt der bayrischen Natur und für eine lebenswerte Umwelt engagieren möchten.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

BUND Naturschutz Main-Spessart

Tel. 09391 8892

bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Foto: Ehrenamtliche beim Aufbau eines Amphibienschutzzaunes, Foto: Elisabeth Assmann